07GV25-27.06.2022 TOP04
Bericht des Bürgermeisters

1. Kindertagesstätte
Die Lage in der Kita gestaltet sich durch Corona weiterhin schwierig. Dank der Kitaleitung und des engagierten Personals konnten glücklicherweise Gruppenschließlungen verhindert werden. Ich bedanke mich für die enge Zusammenarbeit und den ständigen Austausch mit der Kita-Leitung.

2. Mittagstisch
Im Schul- und Kulturausschuss kam es zu Irritationen. Die Rathauskantine, die den Mittagstisch für die Grund- und Gemeinschaftsschule liefert, fühlte sich durch einen in der letzten Sitzung gestellten Antrag zu Unrecht angegriffen. Frau Vonderschmitt konnte hier während meines Urlaubes ein Gespräch führen und auch klarstellen, dass dies ein unglücklicher Antrag war. Es wäre wünschenswert gewesen, das Thema im Vorfeld innerhalb der Politik zu erörtern und auch mich als Bürgermeister mit einzubeziehen.
Ich hoffe, die Wogen sind soweit geglättet, damit auch im neuen Schuljahr eine Belieferung durch die Rathauskantine erfolgen kann. Hierzu wird es rechtzeitig Informationen geben.

3. Erstaufnahmeeinrichtung
Zurzeit sind ca. 900 Personen in der Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht. Es gab in der letzten Zeit viel Unmut innerhalb der Bevölkerung, aber auch bei den Geschäftsleuten. Die Bestreifung der Polizeiwache wurde daraufhin deutlich verstärkt. Auch habe ich in dieser Angelegenheit bereits in der letzten Woche Kontakt mit dem Ansprechpartner in der Landesunterkunft aufgenommen. Noch in dieser Woche kommen zu diesem Thema alle Beteiligten rund um Polizei und Landesunterkunft für ein weiteres Gespräch zusammen.
In dem ersten Gespräch habe ich auch nochmal die Verlegung des Eingangs von der Von-dem-Borne-Straße zurück in die Rantzau-Straße angesprochen. Leider wird die Bauabnahme der Rantzau-Straße erst Mitte Juli erfolgen. Es müssen noch Nachbesserungsarbeiten durchgeführt werden. Ich hoffe aber, die Verantwortlichen der Landesunterkunft nutzen die Zeit um sich Gedanken über die Umsetzung zu machen.